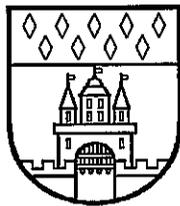


A m t s b l a t t

Stadt



Steinfurt

Ausgegeben am: **21. Juli 2005**

Nr.: **20/2005**

INHALT:

Lfd. Nr.	Datum	Titel	Seite
99	14.07.2005	Allgemeinverfügung hier: Ordnungsbehördliche Erlaubnis zur Hinausschiebung des Beginns der Sperrzeit	321-322
100	15.07.2005	Bebauungsplan Nr. 19b „Westfalenring u. a.“ – Teilaufhebung – der Stadt Steinfurt, Stadtteil Borghorst hier: Bürgerbeteiligung gem. § 3 (1) Baugesetzbuch (BauGB a. F.) in der Zeit vom 22.07.2005 bis 19.08.2005	323-326
101	14.07.2005	Bebauungsplan Nr. 48a „Gantenstraße/Eisenbahn/Münsterstraße“ – Aufhebung – der Stadt Steinfurt, Stadtteil Borghorst hier: Bürgerbeteiligung gem. § 3 (1) Baugesetzbuch (BauGB a. F.) in der Zeit vom 22.07.2005 bis 19.08.2005	327-330
102	14.07.2005	Bebauungsplan Nr. 48a „Meerstraße/Gantenstraße“ der Stadt Steinfurt, Stadtteil Borghorst hier: Bürgerbeteiligung gem. § 3 (1) Baugesetzbuch (BauGB a. F.) in der Zeit vom 22.07.2005 bis 19.08.2005	331-334

Herausgeber: Druck und Vertrieb Stadt Steinfurt – Der Bürgermeister – Hauptamt, Emsdettener Straße 40, 48565 Steinfurt. Das Amtsblatt liegt im Rathaus, Emsdettener Straße 40, Zimmer 101, sowie im Stadtteil Burgsteinfurt in der Anlaufstelle, An der Hohen Schule 14, Zimmer 1 und 2, aus. Hier kann es auch kostenlos abgeholt werden. Bei einer Zustellung im Abonnement wird ein Portokostenanteil von 12,50 Euro vierteljährlich erhoben. Es kann auch im Internet unter der Adresse „www.steinfurt.de“ direkt eingesehen werden.

Stadt Steinfurt * Der Bürgermeister * Postfach 24 80 * 48553 Steinfurt

Emsdettener Str. 40
48565 Steinfurt
Telefon: (0 25 52) 925-0
Telefax: (0 25 52) 925-184
Internet: www.steinfurt.de
eMail: schencking@stadt-steinfurt.de

Amt für Recht und Ordnung

Auskunft erteilt: Herr Schencking
Durchwahl: (0 25 52) 925-309
Aktenzeichen: 30-52-02/Sche/Ja

Steinfurt, 14.07.2005

Allgemeinverfügung

hier: **Ordnungsbehördliche Erlaubnis zur Hinausschiebung des Beginns der Sperrzeit**

Aus Anlass des Schweinemarktes 2005 wird

für den genannten Jahrmarkt

Veranstalter: Werbegemeinschaft Borghorst e.V.
v.d. Siegfried Knüpp
Kleiststraße 5
48565 Steinfurt

Teilnehmer sind die vom Veranstalter zugelassenen Marktbesucher;

Veranstaltungsfläche: Münsterstraße, Kroosgang, Auf dem Schilde, Lechtestraße, Nikomedesstraße, Emsdettener Straße, Bürgerschützenplatz und Neuer Markt – entspricht den nach § 69 Abs. 1 der Gewerbeordnung festgesetzten Flächen -

der Beginn der Sperrzeit am Samstag, 03.09.2005, auf 02:00 Uhr des darauffolgenden Tages hinausgeschoben.

Rechtsgrundlage:

§ 18 Abs. 1 des Gaststättengesetzes i. d. F. der Bekanntmachung vom 20.11.1998 (BGBl. I S. 3418) in Verbindung mit §§ 4 Abs. 2, 5 Abs. 1 der Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Ausführung des Gaststättengesetzes (Gaststättenverordnung – GastV-) vom 03.07.2001 (GV NRW 2001 S. 460) und § 35 S. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (VwVfG NW) vom 12.11.1999 (GV NRW 1999 S. 602).

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Steinfurt
Volksbank Nordwestmünsterland-Mitte eG
Deutsche Bank
Postbank Dortmund

BLZ: 403 510 60, Kto.-Nr.: 72 000 466
BLZ: 401 637 20, Kto.-Nr.: 50 012 800
BLZ: 400 700 80, Kto.-Nr.: 1920 800
BLZ: 440 100 46, Kto.-Nr.: 20 001 - 464

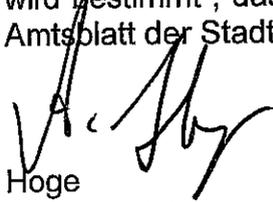
Sprechzeiten:
montags - freitags:
8.30 Uhr - 12.30 Uhr
montags + donnerstags:
14.15 Uhr - 16.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Bekanntmachungsanordnung:

-322-

Die vorstehend aufgeführte Allgemeinverfügung wird hiermit gem. § 14 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Steinfurt in der Neufassung vom 25.11.1999 (Abl. 29/99, S. 303 - 312) in Verbindung mit § 41 Abs. 3 u. 4 VwVfG öffentlich bekanntgemacht. Es wird bestimmt, dass die Allgemeinverfügung am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Steinfurt als bekanntgegeben gilt.



Hoge
Bürgermeister

(Abl. 20/2005/99)

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Steinfurt
Volksbank Nordwestmünsterland-Mitte eG
Deutsche Bank

BLZ: 403 510 60, Kto.-Nr.: 72 000 466
BLZ: 401 637 20, Kto.-Nr.: 50 012 800
BLZ: 400 700 80, Kto.-Nr.: 1920 800

Sprechzeiten:
montags - freitags:
8.30 Uhr - 12.30 Uhr
montags + donnerstags:

Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 19b „Westfalenring u. a.“ – Teilaufhebung – der Stadt Steinfurt, Stadtteil Borghorst

hier: Bürgerbeteiligung gem. § 3 (1) Baugesetzbuch (BauGB a. F.)
in der Zeit vom 22.07.2005 bis 19.08.2005

Der Rat der Stadt Steinfurt hat in seiner Sitzung am 12.05.2004 die Durchführung der Bürgerbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB (a. F.) und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB (a. F.) für die Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 19b „Westfalenring/ Hansa-/ Johannis-/ Meer-/ Gantenstraße/ Eisenbahn“ beschlossen.

Der Teilaufhebungsbereich wird wie folgt umgrenzt:

Osten:

Vom nordöstlichsten Grenzpunkt des Flurstücks 306, Flur 15, in südöstlicher Richtung entlang dessen östlicher Grenze bis zum östlichsten Grenzpunkt; nach Westen abknickend durch dessen südliche Grenze, das Flurstück durchschneidend bis auf dessen westliche Grenze; in südlicher Richtung entlang der westlichen Grenze des zuvor genannten Flurstücks;

Süden:

durch die südliche Grenze des Flurstücks 249, Flur 14;

Westen:

durch die westlichen Grenzen der Flurstücke 249, 234, 233 und 208, Flur 14;

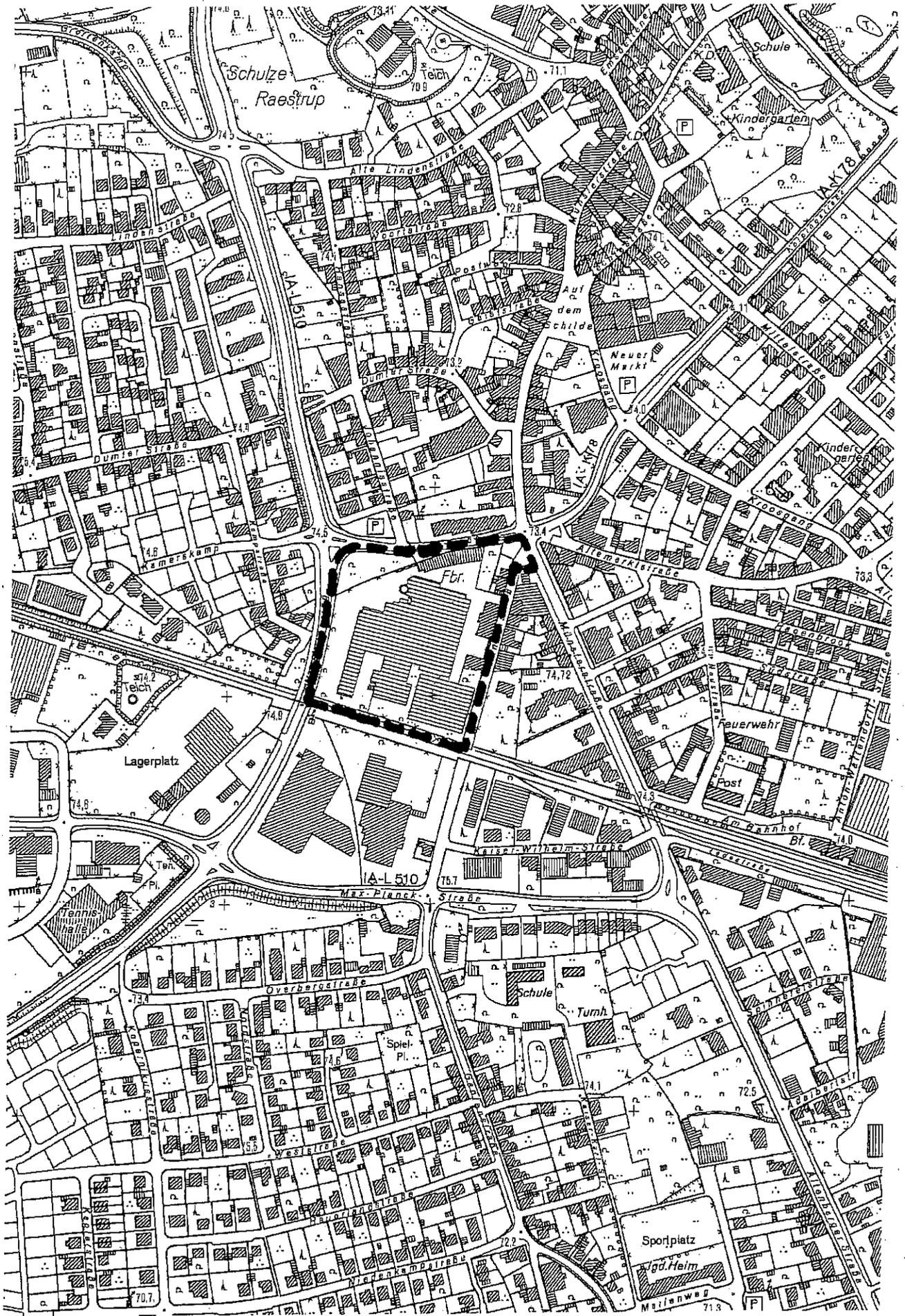
Norden:

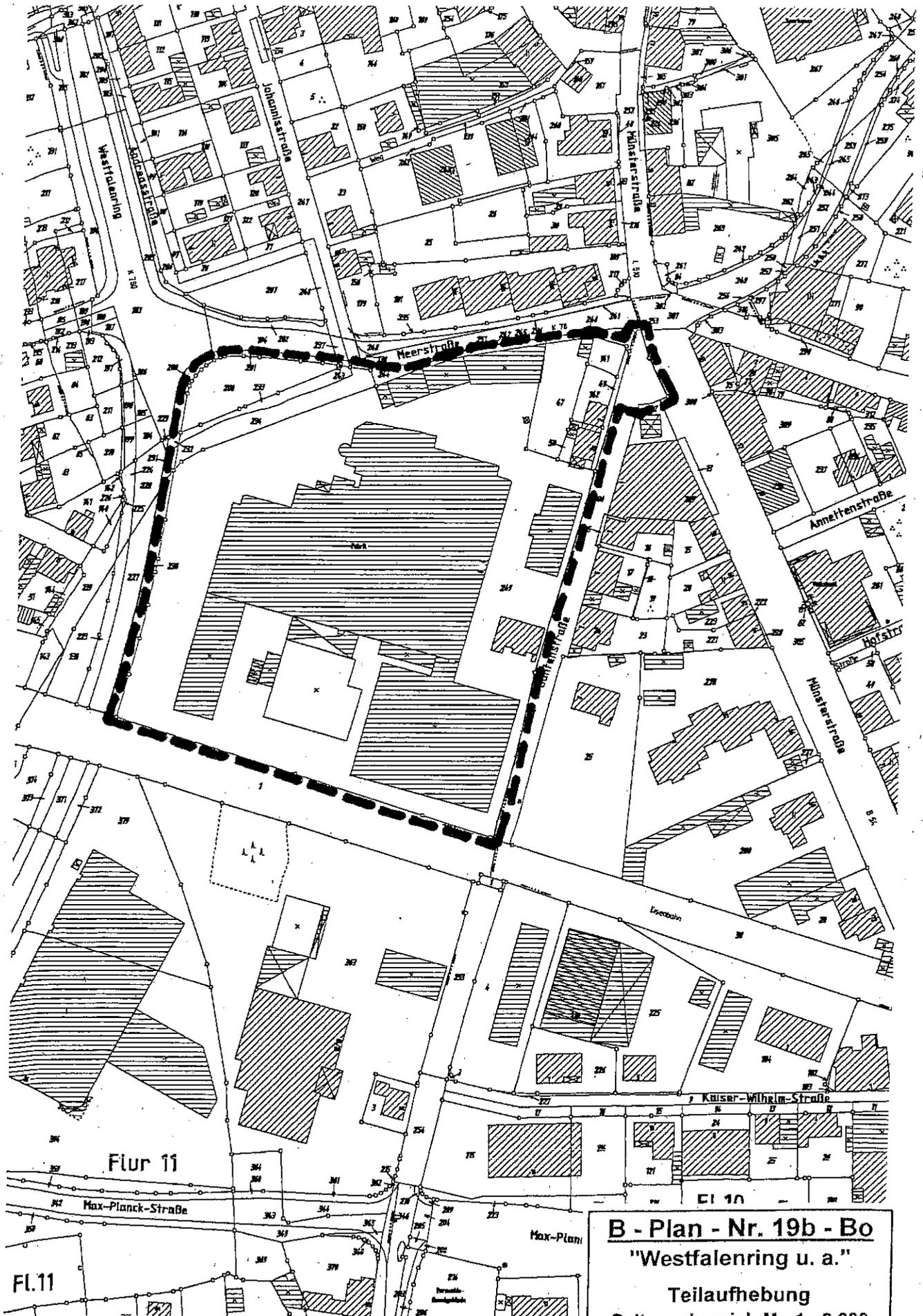
durch die nördlichen Grenzen der Flurstücke 208, 233 und 234, Flur 14, bis auf dessen nordöstliche Eckpunkt; das Flurstück 244, Flur 14, gradlinig durchschneidend bis auf den südwestlichsten Grenzpunkt des Flurstücks 245, Flur 14; von dort weiter durch die nördlichen Grenzen der Flurstücke 249, 47 und 141, Flur 14; in der östlichen Verlängerung das Flurstück 246 der Flur 14 durchschneidend bis auf dessen östliche Grenze; nach Norden abknickend durch dessen östliche Grenze; nach Osten abknickend durch die nördliche Grenze des Flurstücks 306, Flur 15.

Alle genannten Flurstücke liegen in der Gemarkung Borghorst.

Der o. a. Teilaufhebungsbereich ist außerdem aus dem nachstehend aufgeführten Kartenausschnitt ersichtlich.

(Fortsetzung siehe nächste Seite)





B - Plan - Nr. 19b - Bo
"Westfalenring u. a."
Teilaufhebung
Geltungsbereich M.: 1 : 2.000

2. Bürgerbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB

Gemäß § 3 (1) BauGB wird das Verfahren der Bürgerbeteiligung an der Bauleitplanung durchgeführt. Die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung werden öffentlich dargelegt und die voraussichtlichen Auswirkungen aufgezeigt.

Jedermann hat die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Der Teilaufhebungsentwurf des Bebauungsplanes nebst Begründung liegt im Foyer des Rathauses bzw. Zimmer 238 bis 240, II. Obergeschoss, Emsdettener Straße 40, 48565 Steinfurt, Stadtteil Borghorst, für jedermann zur Einsichtnahme aus.

Es besteht die Möglichkeit, in der Zeit vom **22.07.2005 bis 19.08.2005** während der Dienststunden im Rathaus, Planungsamt, Zimmer 238, Emsdettener Straße 40, 48565 Steinfurt, Stadtteil Borghorst, Äußerungen schriftlich oder mündlich zu Protokoll vorzubringen.

Das Teilaufhebungsverfahren wurde vor Inkrafttreten des Gesetzes zur Anpassung des Baugesetzbuches an EU-Richtlinien (Europarechtsanpassungsgesetz – EAG Bau) vom 24.06.2004 (In Kraft seit dem 20.7.2004) eingeleitet und wird gem. § 233 (1) BauGB nach den geltenden Rechtsvorschriften vor Inkrafttreten des vorgenannten Gesetzes fortgeführt.

Vorstehendes wird hiermit gem. §§ 2 und 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) und § 14 der Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Steinfurt vom 25.11.1999 (Abl. 29/99, S. 303-312), öffentlich bekannt gemacht.

Steinfurt, 15. Juli 2005

Stadt Steinfurt
Der Bürgermeister
Az.: III/61-26-09/bk-jo



(Andreas Hoge)
Bürgermeister

(Abl. 20/2005/100)

Bekanntmachung

**Bebauungsplan Nr. 48a „Gantenstraße/ Eisenbahn/ Münsterstraße“
– Aufhebung – der Stadt Steinfurt, Stadtteil Borghorst**
hier: Bürgerbeteiligung gem. § 3 (1) Baugesetzbuch (BauGB a. F.)
in der Zeit vom 22.07.2005 bis 19.08.2005

Der Rat der Stadt Steinfurt hat in seiner Sitzung am 12.05.2004 die Durchführung der Bürgerbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB (a. F.) und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB (a. F.) für die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 48a „Gantenstraße/ Eisenbahn/ Münsterstraße“ beschlossen.

Der Geltungsbereich des Aufhebungsplanes wird wie folgt umgrenzt:

Osten:

Vom östlichsten Grenzpunkt des Flurstücks 306 in südöstlicher Richtung durch das Flurstück 305 verlaufend bis zum nordöstlichen Grenzpunkt des Flurstücks 30;

Süden:

durch die nördliche Grenze des Flurstücks 30 und die südliche Grenze des Flurstücks 306;

Westen:

durch einen Teilbereich der westlichen Grenze des Flurstücks 306;

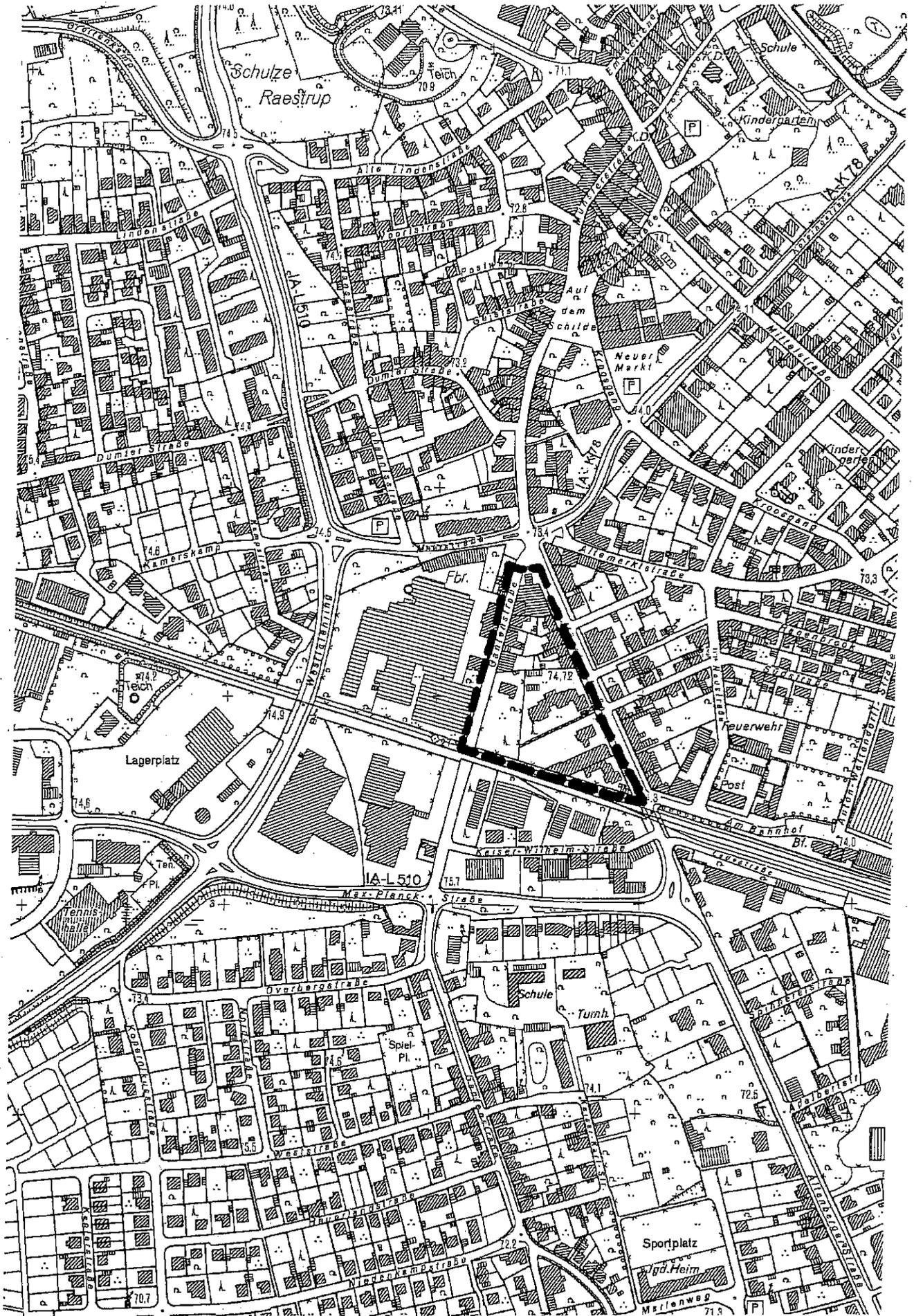
Norden:

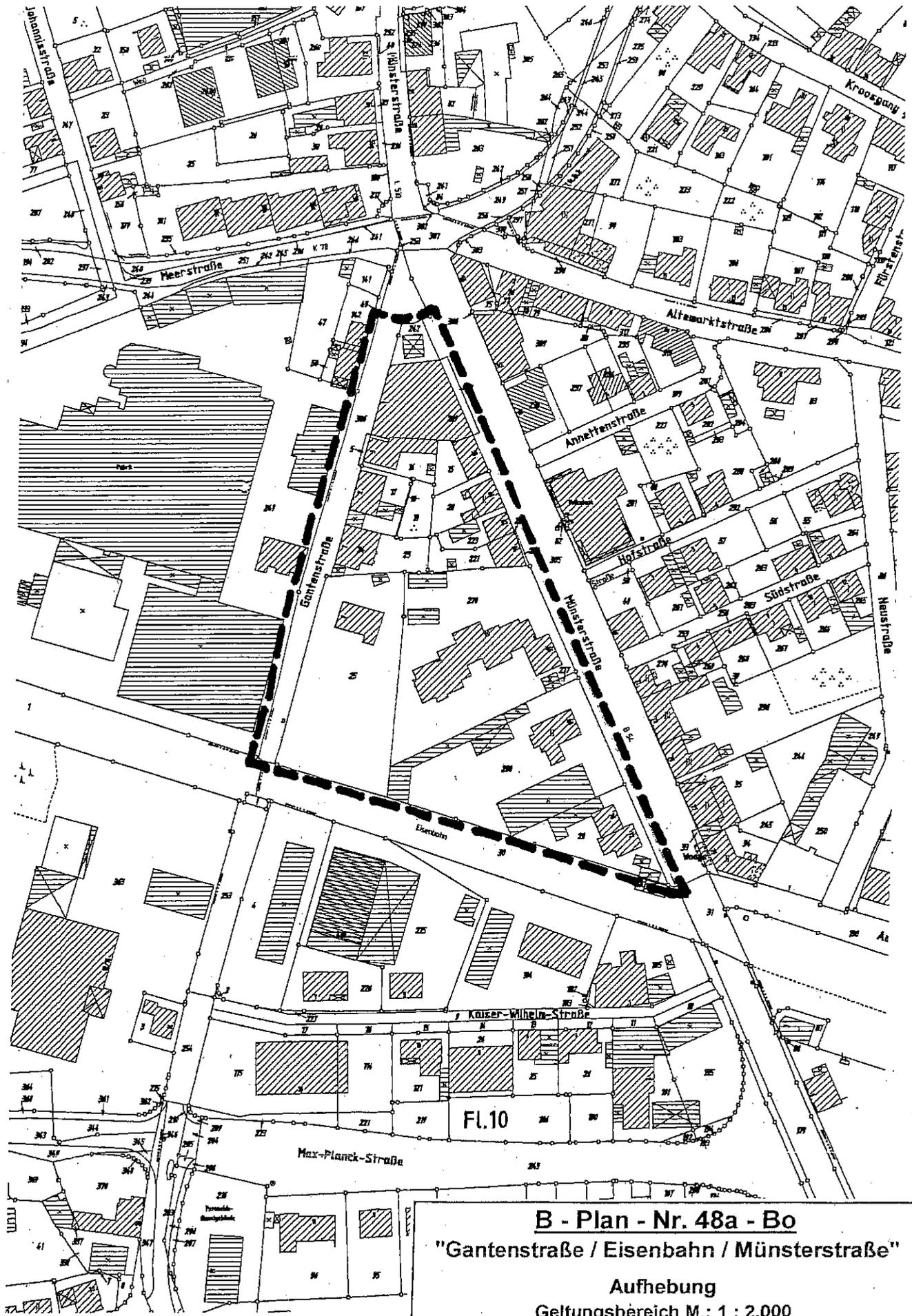
rechtwinklig nach Osten abknickend, die Parzelle 306 durchschneidend bis auf den nordwestlichen Grenzpunkt des Flurstücks 242, durch dessen nördliche Grenze und in deren östlicher Verlängerung bis zum östlichsten Grenzpunkt des Flurstücks 306.

Alle genannten Flurstücke liegen in der Flur 15, Gemarkung Borghorst.

Der o. a. Aufhebungsbereich ist außerdem aus dem nachstehend aufgeführten Kartenausschnitt ersichtlich.

(Fortsetzung siehe nächste Seite)





2. Bürgerbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB

Gemäß § 3 (1) BauGB wird das Verfahren der Bürgerbeteiligung an der Bauleitplanung durchgeführt. Die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung werden öffentlich dargelegt und die voraussichtlichen Auswirkungen aufgezeigt.

Jedermann hat die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Der Aufhebungsentwurf des Bebauungsplanes nebst Begründung liegt im Foyer des Rathauses bzw. Zimmer 238 bis 240, II. Obergeschoss, Emsdettener Straße 40, 48565 Steinfurt, Stadtteil Borghorst, für jedermann zur Einsichtnahme aus.

Es besteht die Möglichkeit, in der Zeit vom **22.07.2005 bis 19.08.2005** während der Dienststunden im Rathaus, Planungsamt, Zimmer 238, Emsdettener Straße 40, 48565 Steinfurt, Stadtteil Borghorst, Äußerungen schriftlich oder mündlich zu Protokoll vorzubringen.

Das Aufhebungsverfahren wurde vor Inkrafttreten des Gesetzes zur Anpassung des Baugesetzbuches an EU-Richtlinien (Europarechtsanpassungsgesetz – EAG Bau) vom 24.06.2004 (In Kraft seit dem 20.7.2004) eingeleitet und wird gem. § 233 (1) BauGB nach den geltenden Rechtsvorschriften vor Inkrafttreten des vorgenannten Gesetzes fortgeführt.

Vorstehendes wird hiermit gem. §§ 2 und 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) und § 14 der Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Steinfurt vom 25.11.1999 (Abl. 29/99, S. 303-312), öffentlich bekannt gemacht.

Steinfurt, 14. Juli 2005

Stadt Steinfurt
Der Bürgermeister
Az.: III/61-26-09/bk-jo



(Andreas Hoge)
Bürgermeister

Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 48a „Meerstraße/ Gantenstraße“ der Stadt Steinfurt, Stadtteil Borghorst

hier: Bürgerbeteiligung gem. § 3 (1) Baugesetzbuch (BauGB a. F.)
in der Zeit vom 22.07.2005 bis 19.08.2005

Der Rat der Stadt Steinfurt hat in seiner Sitzung am 12.05.2004 die Durchführung der Bürgerbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB (a. F.) und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB (a. F.) für die Aufstellung des Bebauungsplanes N. 48a „Meerstraße/ Gantenstraße“ beschlossen.

Der Aufstellungsbereich wird wie folgt umgrenzt:

Osten:

Vom nordöstlichsten Grenzpunkt des Flurstücks 306, Flur 15, in südöstlicher Richtung entlang dessen östlicher Grenze bis zum östlichsten Grenzpunkt; von dort in südöstlicher Richtung durch das Flurstück 305, Flur 15, verlaufend bis zum nordöstliche Grenzpunkt des Flurstücks 30, Flur 15;

Süden:

durch die nördliche Grenze des Flurstücks 30, Flur 15, die südliche Grenze des Flurstücks 306, Flur 15 und die südliche Grenze des Flurstücks 249, Flur 14;

Westen:

durch die westlichen Grenzen der Flurstücke 249, 234, 233 und 208, Flur 14;

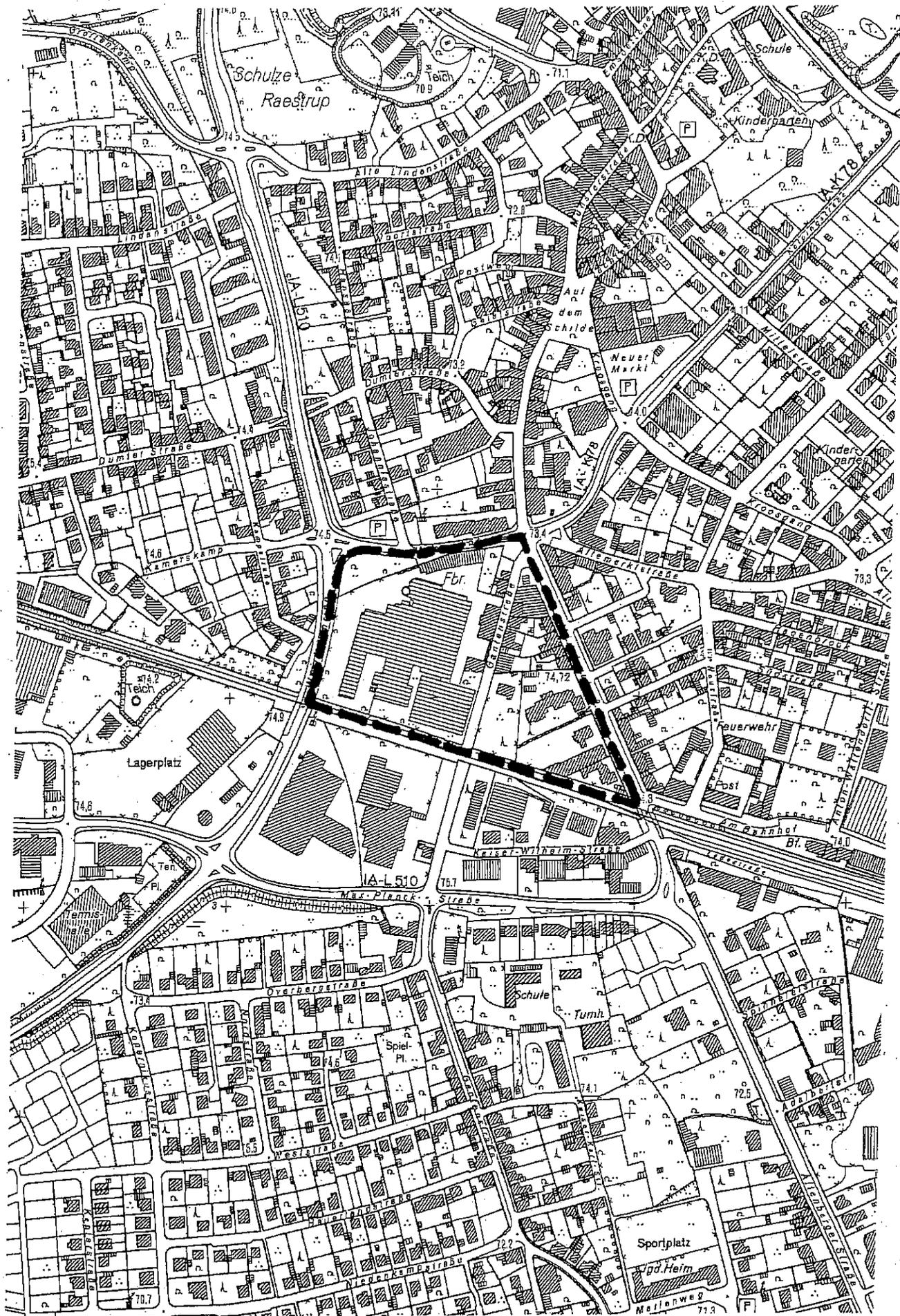
Norden:

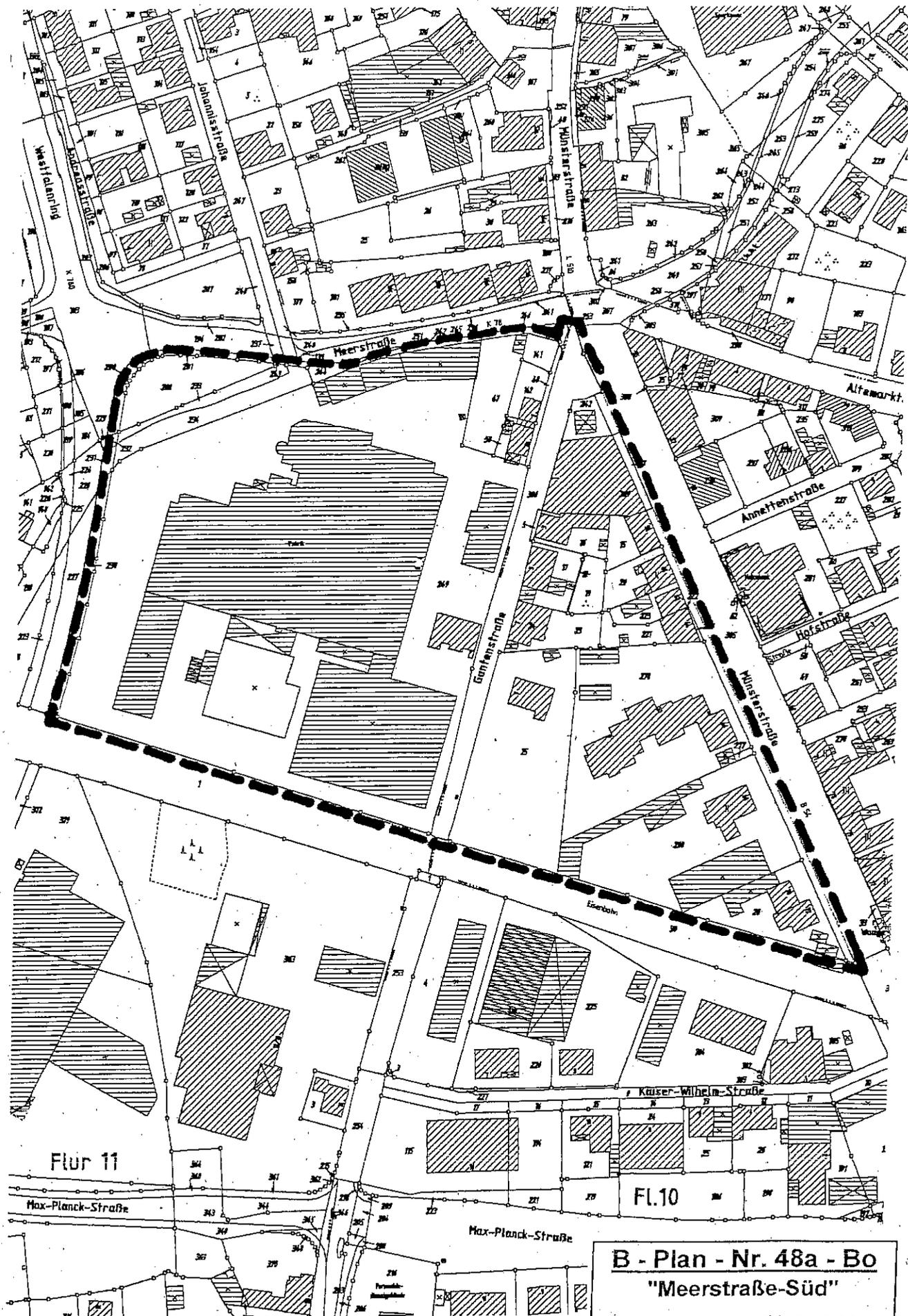
durch die nördlichen Grenzen der Flurstücke 208, 233 und 234, Flur 14, bis auf dessen nordöstliche Eckpunkt; das Flurstück 244, Flur 14, gradlinig durchschneidend bis auf den südwestlichsten Grenzpunkt des Flurstücks 245, Flur 14; von dort weiter durch die nördlichen Grenzen der Flurstücke 249, 47 und 141, Flur 14; in der östlichen Verlängerung das Flurstück 246 der Flur 14 durchschneidend bis auf dessen östliche Grenze; nach Norden abknickend durch dessen östliche Grenze; nach Osten abknickend durch die nördliche Grenze des Flurstücks 306, Flur 15.

Alle genannten Flurstücke liegen in der Gemarkung Borghorst.

Der o. a. Aufstellungsbereich ist außerdem aus dem nachstehend aufgeführten Kartenausschnitt ersichtlich.

(Fortsetzung siehe nächste Seite)





B - Plan - Nr. 48a - Bo
"Meerstraße-Süd"
Geltungsbereich M.: 1 : 2.000

2. Bürgerbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB

Gemäß § 3 (1) BauGB wird das Verfahren der Bürgerbeteiligung an der Bauleitplanung durchgeführt. Die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung werden öffentlich dargelegt und die voraussichtlichen Auswirkungen aufgezeigt.

Jedermann hat die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Der Entwurf des Bebauungsplanes nebst Begründung liegt im Foyer des Rathauses bzw. Zimmer 238 bis 240, II. Obergeschoss, Emsdettener Straße 40, 48565 Steinfurt, Stadtteil Borghorst, für jedermann zur Einsichtnahme aus.

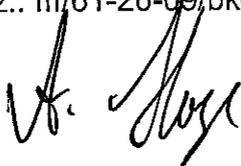
Es besteht die Möglichkeit, in der Zeit vom **22.07.2005 bis 19.08.2005** während der Dienststunden im Rathaus, Planungsamt, Zimmer 238, Emsdettener Straße 40, 48565 Steinfurt, Stadtteil Borghorst, Äußerungen schriftlich oder mündlich zu Protokoll vorzubringen.

Das Aufstellungsverfahren wurde vor Inkrafttreten des Gesetzes zur Anpassung des Baugesetzbuches an EU-Richtlinien (Europarechtsanpassungsgesetz – EAG Bau) vom 24.06.2004 (In Kraft seit dem 20.7.2004) eingeleitet und wird daher nach den geltenden Rechtsvorschriften vor Inkrafttreten des vorgenannten Gesetzes fortgeführt.

Vorstehendes wird hiermit gem. §§ 2 und 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) und § 14 der Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Steinfurt vom 25.11.1999 (Abl. 29/99, S. 303-312), öffentlich bekannt gemacht.

Steinfurt, 14. Juli 2005

Stadt Steinfurt
Der Bürgermeister
Az.: III/61-26-09/bk-jo



(Andreas Hoge)
Bürgermeister